



Es gilt das gesprochene Wort!

Sperrfrist: 20. März 2012, 19:00 Uhr

Laudationes

anlässlich
der Verleihung des
20. Bayerischen Qualitätspreises 2012

am 20. März 2012
in München

Hauptgebäude
Prinzregentenstr. 28, 80538 München

Abteilung Landesentwicklung
Bayer. Energieagentur Energie Innovativ
Prinzregentenstr. 24, 80538 München

Pressestelle:
Bettina Bäumlisberger
Telefon
(0 89) 21 62-2290, -2291, -2689
Telefax
(0 89) 21 62-2614

E-Mail
pressestelle@stmwivt.bayern.de
Internet
www.stmwivt.bayern.de
mobiles Internet
<http://m.stmwivt.bayern.de>

Unternehmensqualität in der Kategorie Industrie: Rosenberger Hochfrequenztechnik GmbH & Co. KG, Fridolfing

Einen Preis für Unternehmensqualität in Produktionsunternehmen der Industrie erhält die Rosenberger Hochfrequenztechnik GmbH & Co. KG, Fridolfing.

Die Rosenberger-Gruppe ist ein weltweit führender Anbieter von Steckverbindern und Kabelsystemen, die in den Bereichen Mobil- und Telekommunikation, Datentechnik, Automobilelektronik, industrielle Messtechnik sowie in der Medizintechnik Verwendung finden. Vor mehr als 50 Jahren gegründet, ist das Familienunternehmen mit mehreren Produktions- und Montagestandorten und Vertriebsniederlassungen in allen fünf Erdteilen vertreten. Als Technologieführer legt Rosenberger einen besonderen Schwerpunkt auf Innovation – weltweit arbeiten über 300 Ingenieure in den Bereichen Forschung und Entwicklung. Der Schwerpunkt der Rosenberger-Produkte liegt in der Hochfrequenztechnik – in den vergangenen Jahren wurden jedoch auch neue Bereiche erschlossen, wie z.B. die Stromverteilung in Hybrid- und Elektrofahrzeugen.

Rund 1.100 Mitarbeiter erwirtschafteten am Standort Fridolfing im Geschäftsjahr 2010/2011 einen Umsatz von ca. 250 Mio. Euro. Weltweit sind bei Rosenberger mehr als 4.500 Mitarbeiter beschäftigt. Der Gesamtumsatz der Rosenberger-Gruppe betrug im vergangenen Jahr 453 Mio. Euro.

Die hohe Qualität der Produkte und Dienstleistungen stellt die Rosenberger-Gruppe durch kontinuierliche Prozessoptimierungen und ein ganzheitliches Qualitätsmanagement in allen Unternehmens-Bereichen sicher. Die einheitliche Qualitätsphilosophie ist grundlegender Bestandteil der Unternehmensstrategie und ist in allen Unternehmensprozessen fest verankert. Die Ansprüche an das Qualitätsmanagement zeigen sich unter anderem im Einsatz umfassender Qualitätskennzahlen und in der hochwertigen Ausstattung an Mess- und Prüfgeräten zur Qualitätssicherung an allen Fertigungsstandorten. Der Erfolg dieses Engagements spiegelt sich auch in den hohen Qualitäts-Bewertungen der Rosenberger-Kunden wider.

Unternehmensvertreter:

- Hans Rosenberger, Geschäftsführer
- Bernhard Rosenberger, Geschäftsführer
- Peter Rosenberger, Geschäftsführer
- Dr. Tosja Zywietz, Geschäftsführerin
- Andreas Schuhegger, Leiter Qualitätsmanagement

Unternehmensqualität in der Kategorie Industrie: LEONI Kabel GmbH, Business Group Automotive Cables, Roth

Einen Preis für Unternehmensqualität in Produktionsunternehmen der Industrie erhält die Leoni Kabel GmbH, Business Group Automotive Cables in Roth.

LEONI ist ein führender Anbieter von Drähten, optischen Fasern, Kabeln und Kabelsystemen für die Automobilindustrie und weitere Branchen. Das Unternehmen hat seinen Ursprung in der Herstellung feiner Drahtgeflechte und ist heute weltweit in mehr als 32 Ländern vertreten.

Am Standort in Roth sind aktuell 438 Mitarbeiter beschäftigt. Für die LEONI-Gruppe sind insgesamt mehr als 60.000 Mitarbeiter tätig. Sie erzielte im Jahr 2011 einen Umsatz von 3,7 Mrd. Euro. LEONI zählt aufgrund seiner innovativen Produkte, hoher Zuverlässigkeit und Qualität zu den wichtigsten Unternehmen der Branche und zeichnet sich durch hervorragende Kompetenzen in der Kabelkonfektion aus.

Ganzheitliches Qualitätsmanagement bedeutet für LEONI Kabel konsequente Kundenorientierung durch schnelle Reaktion auf Kundenwünsche und Marktanforderungen. Die Qualitätsphilosophie des Unternehmens basiert auf der Kaizen-Denkweise und integriert sowohl die Mitarbeiter in der Produktion als auch das Management aller Bereiche. Aktuell laufen erfolgreiche Projekte zur standortübergreifenden Standardisierung von QM-Prozessen. Kontinuierliche Verbesserungen und konstanter Austausch werden durch regelmäßige interne Audits anderer Werke gewährleistet. Der Anspruch höchster Produkt- und Dienstleistungsqualität wird durch eine Null-Fehler-Strategie in allen Dimensionen verfolgt.

Unternehmensvertreter

- Wolfgang Lösch, Senior Vice President Business Group Automotive Cables
- Pius Perko, Director Quality & Environmental Management

Unternehmensqualität in der Kategorie Industrie: HILTI GmbH Industriegesellschaft für Befestigungstechnik, Kaufering

Einen Preis für Unternehmensqualität in Produktionsunternehmen der Industrie erhält die HILTI GmbH Industriegesellschaft für Befestigungstechnik in Kaufering. HILTI ist ein weltweit führender Werkzeughersteller und Spezialist für Befestigungstechnik in der Bauindustrie. Das Unternehmen begeistert seit 1941 professionelle Anwender mit innovativen Lösungen und Dienstleistungen.

Der Standort der Hilti Industriegesellschaft für Befestigungstechnik in Kaufering wurde 1971 gegründet und seitdem sukzessive erweitert. Das Produktionswerk beschäftigt rund 500 Mitarbeiter und stellt Motoren/Antriebe, Bohrwerkzeuge sowie Verbunddübel und Brandschutzprodukte für den weltweiten Bedarf her. Die ausgeprägte Qualitätskultur ist in allen Unternehmensbereichen fest verankert und wird permanent erneuert. Jeder Mitarbeiter ist für die Erfüllung und Verbesserung der Qualität in seinem Bereich zuständig. Kontinuierliches Lernen und Offenheit für Verbesserung und Innovation ist bei HILTI kein Selbstzweck, sondern wird aktiv von jedem Mitarbeiter gelebt. Zudem wird bei HILTI besonderer Wert auf eine qualifizierte Ausbildung gelegt. Das angegliederte Ausbildungszentrum beschäftigt gegenwärtig 61 Auszubildende in gewerblich/technischen und 25 Jugendliche in kaufmännischen Bereichen.

Der Erfolg des Engagements im Qualitätsmanagement spiegelt sich in der Erfüllung höchster Kundenansprüche an die Marke HILTI hinsichtlich der Zuverlässigkeit und Langlebigkeit unter härtesten Arbeitsbedingungen wider.

Unternehmensvertreter:

- Dr. Thomas Berden, Geschäftsführer
- Konrad Staack, Leiter Qualitätsmanagement
- Armin Bäßler, Unitleiter Verbunddübel- und Brandschutzfertigung
- Georg Schmid, Unitleiter Antriebe und Bohrerfertigung
- Reiner Jaufmann, Leiter Technischer Service

Unternehmensqualität in der Kategorie Handwerk: LOHER Raumexklusiv GmbH, Wallersdorf-Haidlfing

Einen Preis für Unternehmensqualität in der Kategorie Handwerk erhält die LOHER Raumexklusiv GmbH in Wallersdorf-Haidlfing.

LOHER Raumexklusiv, heute unter der Leitung von Alfred Loher sowie seinen Söhnen Alfred Loher jun. und Roland Loher, wurde im Jahre 1931 von Karl Loher gegründet. Mit der über 80-jährigen Erfahrung in der Entwicklung, Planung und Fertigung von exklusiven Innenausbauten und Einrichtungen für Villen, Vorstandsbüros sowie Yachten und VVIP-Flugzeugen steht das Unternehmen für höchsten Qualitätsanspruch. Bereits in der 3. Generation geführt, hat sich das Familienunternehmen bis heute kontinuierlich zu einem modernen, zukunftsorientierten und international ausgerichteten Handwerksbetrieb mit über 200 Mitarbeitern und derzeit 19 Auszubildenden entwickelt. Ein umfassendes und durchdachtes Ausbildungskonzept ermöglicht es dem Unternehmen, seinen Bedarf an hochqualifizierten Fachkräften zu decken.

Die Liebe zum Detail, innovative Ideen und handwerkliche Perfektion zeichnen das traditionsreiche Familienunternehmen aus. Hochqualifizierte Mitarbeiter mit speziellem Fachwissen, exklusive Materialien und der Einsatz modernster Technik und Maschinen garantieren höchste Qualität und die reibungslose Auftragskoordination vom Entwurf bis zur Realisierung. Die Umsetzung der Qualitätsstrategie stellt die LOHER Raumexklusiv GmbH durch konsequentes und durchgängiges Qualitätsmanagement in allen Unternehmensbereichen sicher.

Mit ganzheitlichem Qualitätsdenken (durchgehend ISO zertifiziert) und entsprechendem Qualitätsmanagement-System erwirtschaftete die Firma Loher im Jahr 2011 45 Mio. EUR. Ein neuer Standort im Industriegebiet Wallersdorf Nord ist im Bau, um das weiterhin gesunde Wachstum zu ermöglichen.

Die Vision ist und bleibt hochwertige Spitzenqualität komplett mit exklusiver handwerklicher Perfektion aus Bayern für die ganze Welt.

Unternehmensvertreter:

- Alfred Loher, Geschäftsführer
- Alfred Loher jun., Geschäftsführer
- Roland Loher, Geschäftsführer
- Ernst Kellner, Geschäftsleitung
- Martin Holmer, Kaufmännischer Leiter

Unternehmensqualität in der Kategorie Handwerk: S+B TECHNOLOGIE Schätzle GmbH, Hösbach

Einen Preis für Unternehmensqualität im Handwerk erhält die S+B TECHNOLOGIE Schätzle GmbH in Hösbach-Rottenberg.

Die Firma S+B TECHNOLOGIE Schätzle GmbH ist als Spezialunternehmen für Präzisionswerkzeugbau der Partner für eine flexible und effiziente Produktion. Das Unternehmen erzielt mit seinen 94 Mitarbeitern, davon 16 Auszubildende, etwa 10 Mio. EUR Umsatz. Maschinenbauunternehmen wie die S+B Technologie Schätzle GmbH ermöglichen als Lieferant innovativer Fertigungstechnologien eine effiziente Produktion am Standort Deutschland. Als führender Hersteller von Spannvorrichtungen und modularen Spannsystemen baut das Unternehmen auf hochqualifizierte Mitarbeiter und modernste, hochpräzise Technik. Klimatisierte Fertigungshallen und feinklimatisierte Kontrollräume gewährleisten die geforderte Genauigkeit, bis in den Mikrometer-Bereich. Neben Vorrichtungen gehören Werkzeuge, Sondermaschinen und Reinigungsmaschinen zum Produktumfang. Über Kunden wie ZF, MAG, Rolls-Royce, Robert Bosch und Bosch-Rexroth kommen die S+B-Erzeugnisse weltweit zum Einsatz.

Die S+B TECHNOLOGIE Schätzle GmbH zeichnet sich insbesondere durch die Qualität in der Produktion und in der Auftragsabwicklung aus. Mit einer durchgängigen Qualitätsverantwortung der Mitarbeiter und dem hohen Ausbildungsstand in der Produktion kann das Unternehmen als Einzelfertiger Präzisionsteile herstellen. Die Erfassung und Auswertung der Kosten im Qualitätsmanagement unterstützen die permanente Verbesserung der Prozesse und der Produkte. Durch die enge Einbindung des Kunden in den Entwicklungs- und Konstruktionsprozess werden dessen Anforderungen optimal erfüllt.

Unternehmensvertreter:

- Bernd Schätzle, Geschäftsführer
- Dirk Klöppel, Leiter EDV und Qualitätsmanagementbeauftragter

Unternehmensqualität in der Kategorie Handel: Ebert+Jacobi GmbH & Co. KG, Würzburg

Einen Preis für Unternehmensqualität im Handel erhält das Familienunternehmen Ebert+Jacobi GmbH & Co. KG in Würzburg.

Qualität leben, Service bieten – ist nicht nur eine vorbildliche Vision, sondern das Motto ist auch tief im Unternehmensalltag von Ebert+Jacobi integriert. Die Pharma-Großhandlung Ebert+Jacobi ist als Vollsortimenter eine der vorbildlichsten Betriebe ihrer Branche. Die logistische Herausforderung, 90.000 pharmazeutische Artikel von mehr als 1.300 Lieferanten mehrmals täglich an 2.879 deutsche Apotheken auszuliefern, wird von diesem innovativen Großhändler mit höchster Kundenorientierung gemeistert. Dabei werden nicht nur weltweit agierende pharmazeutische Konzerne, sondern auch kleinste Nischenproduzenten berücksichtigt, um den Kunden die gesamte Produktvielfalt bieten zu können.

Das Traditionsunternehmen in 4. Generation ist in Bayern, nicht zuletzt wegen der hohen Effizienz in der Auftragsabwicklung und der Qualität der Lieferungen, sondern auch in puncto Mitarbeiterintegration führend.

Die 350 Mitarbeiter des Unternehmens erwirtschafteten im Jahr 2011 einen Umsatz von etwa 367,6 Mio, allein in Bayern. Mit 750 Mitarbeitern an sechs Standorten erreichte das Unternehmen insgesamt einen Umsatz von 850 Mio.

Der Qualitätsbegriff bedeutet für alle Mitarbeiter die hohen Anforderungen des Gesetzgebers, der Kunden und der Lieferanten zu erfüllen und sogar zu übertreffen, um die Wettbewerbsstellung weiter auszubauen. Dieser Anspruch ist von der Geschäftsführung bis hin zum Auszubildenden fest verankert.

Der Erfolg dieses Engagements im Qualitätsmanagement spiegelt sich in der Erfüllung höchster Kundenansprüche in allen Bereichen wider.

Unternehmensvertreter:

- Ralph-D. Schüller, Geschäftsführender Gesellschafter
- Christina Kröner, Qualitätsmanagementbeauftragte

Unternehmensqualität in der Kategorie Handel: Max Rischart's Backhaus KG, München

Einen Preis für Unternehmensqualität im Handel erhält die Max Rischart's Backhaus KG, München.

Das Backhaus Rischart ist eine lokale Größe im Münchner Bäckerei- und Konditoreigewerbe. Seit über 125 Jahren steht der familiengeführte Traditionsbetrieb mit über 500 Mitarbeitern nicht nur für qualitativ hochwertige Backwaren, sondern auch für freundlichen Service in den mittlerweile 14 Filialen im Großraum München.

Das Unternehmen konnte in den vergangenen Jahren deutliche Zuwächse bei Umsatz und Gewinn verzeichnen. Acht Millionen Menschen strömen jährlich in die Filialen und Cafés des Unternehmens. Trotz seiner Größe zählt bei Rischart immer noch die Devise: Nicht Expansion um jeden Preis, sondern Pflege hochwertiger Qualität. Täglich wird eine Balance zwischen fachlichen, wirtschaftlichen und menschlichen Anforderungen gesucht. Mit diesem Wirken möchte Rischart's Backhaus einen Beitrag zur Münchner Lebensqualität leisten.

Mit dem Bayerischen Qualitätspreis soll das detaillierte Qualitätsmanagementsystem gewürdigt werden, das eine wichtige Rolle zur nachhaltigen Sicherung der Produkt- und Prozessqualität darstellt. Die Qualitätsphilosophie des Unternehmens wird nicht nur in regelmäßigen Schulungen und Workshops, sondern auch durch Instrumente der Visualisierung in der gesamten Belegschaft verankert. Die bis zu siebenfache Belieferung aller Filialen durch die im Zentrum Münchens gelegene Bäckerei ist durch ein ausgeklügeltes Logistikkonzept geregelt und sorgt für die mengen- und zeitoptimale Bereitstellung frischer Ware. Bei den eingesetzten Rohstoffen wird auf die Verwendung regionaler Qualitätsprodukte geachtet.

Unternehmensvertreter:

- Gerhard Müller-Rischart, Inhaber
- Magnus Müller-Rischart, Inhaber

Unternehmensqualität in der Kategorie unternehmens-orientierte Dienstleister: TNT Express GmbH, Niederlassung Augsburg

Einen Preis für Unternehmensqualität bei unternehmensorientierten Dienstleistern erhält die TNT Express GmbH Niederlassung Augsburg.

TNT Express ist einer der international führenden Anbieter von Expressdienstleistungen. Das Unternehmen liefert täglich bis zu eine Millionen Sendungen aus, die von Dokumenten und Paketen bis hin zu palettisierter Fracht reichen. Für den Transport stehen weltweit 30.000 Fahrzeuge und 46 Flugzeuge zur Verfügung. Der Expressdienstleister wurde 1946 von Ken Thomas in Australien gegründet. 1983 wurde TNT erstmals unter diesem Namen in Deutschland aktiv.

Mit rund 60 Mitarbeitern schlägt TNT Express am Standort Augsburg jährlich etwa 700.000 Sendungen um. In Deutschland sind bei TNT Express insgesamt 4.000 Mitarbeiter in 31 Niederlassungen beschäftigt. TNT Express zeichnet sich vor allem durch ihre hohe Flexibilität und Dienstleistungsqualität aus.

Die TNT Express GmbH in Augsburg ist Teil der deutschen TNT Express, die sich seit mehr als 20 Jahren mit Qualitätsmanagement beschäftigt. Das Qualitätsmanagementsystem von TNT Express ermöglicht eine systematische und ganzheitliche Betrachtung des Unternehmens und stellt die konsequente und nachhaltige Geschäftsentwicklung in den Vordergrund. So ist es möglich, die Leistungsfähigkeit in allen Geschäftsbereichen durch kontinuierliche Verbesserungen stetig zu steigern und so den Unternehmenswert nachhaltig zu erhöhen. Der Erfolg des Engagements im Qualitätsmanagement spiegelt sich in einer nachhaltig hohen Kundenzufriedenheit und Kundentreue wider.

Unternehmensvertreter:

- Thomas Kraus, CEO
- David Gruber, Niederlassungsleiter
- Julia Renpenning, Assistentin des Niederlassungsleiters

Unternehmensqualität in der Kategorie unternehmens-orientierte Dienstleister: SCALTEL AG, Waltenhofen

Einen Preis für Unternehmensqualität bei unternehmens-orientierten Dienstleistern erhält die SCALTEL AG aus Waltenhofen.

SCALTEL ist ein bundesweit agierender Anbieter von Informations- und Kommunikationstechnologien und klassifiziert sich unter dem Begriff „Netzwerkausrüster“. In dieser Rolle greift die SCALTEL AG auf Know-how in Design, Implementierung und Wartung von ganzheitlichen Systemlösungen zurück. Das Unternehmen wurde vor 20 Jahren gegründet und ist heute als Anbieter innovativer IT-Lösungen etabliert.

Über 100 Mitarbeiter erwirtschafteten an den Standorten Waltenhofen, Wiesbaden und Düsseldorf im Geschäftsjahr 2011 einen Umsatz von 18.5 Mio. Euro. Zum Kundenstamm gehören vor allem mittelständische Unternehmen aus der prozessorientierten Industrie, öffentliche Einrichtungen, Krankenhäuser und Banken. SCALTEL hilft den Unternehmen, effizienter zu kommunizieren und Kosten zu sparen.

Die einheitliche Qualitätsphilosophie der SCALTEL AG basiert auf größtmöglichem Kundennutzen. Sie wird durch konsequente Aus- und Weiterbildung aller Mitarbeiter gewährleistet. Eine sich am Lean Management orientierende Unternehmensstruktur ermöglicht die transparente, effektive und ganzheitliche Umsetzung der Qualitätsziele. Zahlreiche Qualitätszertifizierungen und Premium-Partnerschaften mit führenden Herstellern bestätigen den Exzellenzanspruch des Unternehmens im IT-Dienstleistungsbereich.

Unternehmensvertreter:

- Christian Skala, Vorstand
- Joachim Skala, Vorstand

Wirtschaftsfreundliche Gemeinde 2012 Stadt Erlangen

Ein Preisträger in der Kategorie
„Wirtschaftsfreundliche Gemeinde“
ist die Stadt Erlangen
aus dem Regierungsbezirk Mittelfranken.



Die kreisfreie Stadt Erlangen gehört mit rund 106.000 Einwohnern zu den größten Städten in Bayern und stellt zusammen mit Nürnberg und angrenzenden Landkreisen eine von elf Metropolregionen Deutschlands dar.

Die Förderung von Fortschritt und Innovation sowie die Etablierung eines investitionsfreundlichen Umfelds prägen die Stadt Erlangen. Die Friedrich-Alexander-Universität und eine Vielzahl an Niederlassungen der Siemens AG bestätigen dieses Bild. Als herausragende Initiativen sind das Innovations- und Gründerzentrum (IGZ) sowie das Innovationszentrum Medizintechnik und Pharma zu nennen. Auch die langjährige Förderung neuer innovativer Technologien trug bereits 1998 dazu bei, die Stadt Erlangen mit dem Bayerischen Qualitätspreis für „Wirtschaftsfreundliche Städte und Gemeinden“ auszuzeichnen. Eine kontinuierliche Weiterentwicklung innerhalb der letzten Jahre hat den wirtschaftlichen Aufschwung vorangetrieben.

Neben den Bemühungen ein exzellenter Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort zu bleiben, schaffte die Verwaltung mit großer Bürgernähe den Spagat, zugleich auch attraktiver Wohnort zu sein. Als Beispiel kann hier der konzentrierte Ausbau der Kinderbetreuung zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf genannt werden. Wirtschaftsfreundlichkeit und Zukunftsfähigkeit sind tief verankert im Selbstverständnis der Stadt Erlangen, die dieses Jahr als erste Stadt zum zweiten Mal mit dem Bayerischen Qualitätspreis aufgrund ihrer besonderen Weiterentwicklung ausgezeichnet wird

Vertreter der Stadt:

Dr. Siegfried Balleis, Oberbürgermeister
Konrad Beugel, Wirtschaftsreferent

Wirtschaftsfreundliche Gemeinde 2012 Markt Arnstorf

Ein Preisträger in der Kategorie
„Wirtschaftsfreundliche Gemeinde“
ist der Markt Arnstorf
aus dem Regierungsbezirk Niederbayern.



Der Markt Arnstorf im Zentrum Niederbayerns ist mit seinen rund 6.600 Einwohnern der zweitgrößte Industriestandort des Landkreises Rottal-Inn. Die Stadtverwaltung von Markt Arnstorf zeichnet sich durch eine hohe Effizienz der Verwaltungsprozesse aus.

Zudem betreibt der Markt Arnstorf seit Jahren eine aktive Wirtschaftspolitik. Das Gewerbezentrum des Marktes bietet jungen und kleinen Betrieben ein professionelles Erscheinungsbild zu einem wirtschaftlichen Preis. Regelmäßige Unternehmernesspräche sorgen für einen institutionalisierten Informationsaustausch zwischen Unternehmen und der Marktverwaltung.

Der Markt zeichnet außerdem verantwortlich für die Gründung der Wirtschaftsentwicklungs- und Regionalförderungsgesellschaft XperRegio. Ziel dieser strategischen Allianz von niederbayerischen Kommunen ist die Förderung und Unterstützung von Personen mit unternehmerischem Gespür. Auf diese Weise wurde das Unternehmertum in Niederbayern gefördert und es konnten bereits 400 Arbeitsplätze geschaffen werden.

Vorbildlich ist der Markt Arnstorf auch im Bereich Umweltschutz und Ressourcenschonung. Alleine durch die Umstellung der Brauchwasserversorgung an der Kläranlage können jährlich 20.000 Kubikmeter Trinkwasser eingespart werden.

Vertreter des Marktes:

Alfons Sittinger, Erster Bürgermeister
Hans Brunner, Zweiter Bürgermeister
Maria Bellmann, Dritte Bürgermeisterin

Wirtschaftsfreundliche Gemeinde 2012 Gemeinde Oberhausen



Ein Preisträger in der Kategorie „Wirtschaftsfreundliche Gemeinde“ ist die Gemeinde Oberhausen aus dem Regierungsbezirk Oberbayern.

Die Gemeinde Oberhausen mit ihren etwa 2.600 Einwohnern ist ein attraktiver Industrie- und Gewerbestandort im Regierungsbezirk Oberbayern, der von seiner guten infrastrukturellen Anbindung und einer hohen Lebens- und Wohnqualität profitiert.

Ein funktionierendes Zusammenspiel innerhalb der Verwaltung, flache Hierarchien, offene Türen und der Erste Bürgermeister als direkter Ansprechpartner für die Gewerbetreibenden – all das sind Attribute, die die Gemeinde Oberhausen auszeichnen.

Als außergewöhnliche Maßnahme zur Förderung der lokalen Wirtschaft ist gerade für eine Gemeinde dieser Größe der Ausbau eines Multimedia-Breitbandnetzes im Rahmen einer Public Private Partnership zu nennen. Die Ansiedlung von Gewerbebetrieben kann auf diese Weise forciert, die Standortbedingungen für bestehende Betriebe können verbessert und die Vermarktung von Gewerbe- und Wohnbauflächen kann vorangetrieben werden.

Der Motor für das Handeln der Gemeinde ist auch ihre Devise „Nur wer Visionen hat, kann die Zukunft gestalten“. Die Mitwirkung von großen Teilen der Bevölkerung an den Projekten der Gemeinde verdeutlicht das Motto der Oberhausener: „Wir ziehen an einem Strang“.

Die Gemeinde Oberhausen dient mit ihrer engagierten Wirtschaftspolitik als Vorbild für andere Gemeinden und wird mit dem Bayerischen Qualitätspreis 2012 ausgezeichnet.

Vertreter der Gemeinde:

Fridolin Gößl, Erster Bürgermeister

Jutta Förg, Geschäftsleitende Beamtin

Cornelia Wunderlich, Mitarbeiterin der Geschäftsleitung